

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 95 (2017)
Heft: 1

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen



Im Sommerberglager der FaBe im Silvrettagebiet. Bild: Celina Schlapbach.

Mitgliederverwaltung

Mutationen

15.10.2016 – 13.01.2017

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Im SAC seit
Roland	Kurath	01.08.29	1957
Walter	Kleine	29.08.27	1946
Georges	Courbat	24.05.24	1975
Hans	Beetschen	10.06.42	1991
Willy	Zihler	17.02.44	1968
Martin	Küng-Urfer	13.05.42	1965
Kurt	Weyermann	25.06.39	1966
Alfred	Bretscher	22.06.20	1943
Thomas	Grossmann	12.02.63	2013
Martin	Klopfenstein	20.08.31	1975
Jean-Pierre	Falcy	31.03.36	1976

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Susanne	Aberegg	Köniz
Michael	Bapst	Münchenbuchsee
Fabienne	Bärenfaller	Bern
Sarah	Bauer	Bern
Eva	Baumgartner	Bern
Denise	Berger	Münsingen
Jeannine	Blank	Burgdorf
Sabine	Bossler	Füllinsdorf
Michael	Bossler	Füllinsdorf
Hans	Bossler	Füllinsdorf
Astrid	Bossler-Arenson	Füllinsdorf
Donald	Brennan	Neuenegg
Christine	Brennan	Neuenegg
Roman	Buri	Kriechenwil
Simon	Buschor	Frauenkappelen
Eva-Maria	Didden	Liebelfeld
Lukas	Elsner	Ittigen
Severine	Erismann	Bern
Amir	Fouad	Bern
Stephan	Froggett	Hinterkappelen
Anja	Fürst	Bern
Ladina	Gartmann	Bern
Salomé	Genzoni	Bern
Martin	Gerber	Utzigen
Christoph	Gfeller	Schaffhausen
Susanne	Gindrat	Gümligen
Dario	Gindrat	Gümligen

Désirée	Gindrat	Gümligen
Alain	Girard	Bern
Christine	Glättli	Bern
Mariann	Goechnahts	Bern
Pedro	Gonzalez	Bern
Markus	Gross	Bern
Simon	Hämmerli	Bern
Jan	Heuerding	Münsingen
Jan	Heuerding	Münsingen
Duncan	Hiermeier	Bern
Silvan	Hostettler	Laupen BE
Bettina	Hufschmied	Bern
Lorenz	Jäger	Bern
Anita	Jenk	Wabern
Peter	Jucker	Belp
Leila	Kipfer	Bern
Sandra	Kirchner	Bern
Micha	Krähenbühl	Bern
Annina	Krähenbühl	Worblaufen
Anne	Kramer	Uetligen
Sandra	Krause	Bern
Johann	Labarthe	Neuchâtel
Corinne	Lang	Aefligen
Isabelle	Ledergerber	Zürich
Thomas	Lüdi	Worb
Doris	Mäder	Kirchberg BE
Jason	Messerli	Ostermundigen
Annika	Messerli	Ostermundigen
Anne	Montavon Probst	Bern
Daniel	Nacht	Toffen
Ladina	Nager	Bern
Eva	Noser	Münchenbuchsee
Liam	O'Brien	Neuenegg
Nadine	Philippi	Zollikofen
Robert	Pilz	Bern
Elisa	Probst	Bern
Louis	Probst	Bern
Matthias	Probst	Bern
Anne	Prokopchuk	Schliern b. Köniz
Anna	Radvila	Bern
Alexander	Ridder	Laupen BE
Fabienne	Riedo	Bern
Per	Rigler	Bern
Lucio	Robledo	Bern
Andreas	Rufer	Neuenegg
Christiane	Sauer	Uetligen
Katrin	Schallberger	Boll
Johannes	Scheuss	Bern
Karin	Schiesser	Küsnacht ZH
Paul	Schmidt	Tübingen
Kathrin	Schmocker	Bern
Claudio	Schneider	Wohlen b. Bern
Markus	Schuhmann	Bolligen
Christoph	Schulthess	Worblaufen
Martina	Schulz	Trachselwald
Reto	Schürch	Bern



Die FaBe auf Skitour.

Vorname	Name	Wohnort
Sara	Schütz	Fribourg
Mario	Siegenthaler	Bern
Barbara	Signer	Wabern
Matthew	Stansfield	Jegenstorf
Michael	Stauffer	Bern
Annamarie	Stöckli	Bern
Rebekka	Strasser	Bern
Marcel	Streun	Muri b. Bern
Barbara	Suter	Bolligen
Maurice	Tschopp	Bern
Eveline	Urbatzka	Bern
Stefan	Vögeli	Bolligen
Stéphanie	Wagner	Bern
Simon	Widmer	Bern
Res	Willener	Münsingen
Agnieszka	Wos-Jucker	Belp
Sabine	Zbinden	Thun
Zacharias	Ziegelhöfer	Bern
Franziska	Zihlmann	Bern
Kim	Zumstein	Bern
David	Zweifel	Noflen BE

Marcel Schafer, Mitgliederverwalter

Sicher

sympathisch anders
Tel. 031 734 20 20
www.bankgantrisch.ch

bank gantrisch

Terre de surprise.

Jedes Kind dieser Welt hat das Recht, Kind zu sein. Ganz einfach.

Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit. tdh.ch

HOTEL POST BIVIO

SKITOUREN – IM SKITOURENGEBIET AM JULIER

Abwechslungsreiche Aufstiege, schöne Abfahrten im Pulverschnee und bei Firn. Angebote in Zusammenarbeit mit den einheimischen und ortskundigen Bergführern Geni Ballat, Gübi Luck, Flury Koch, Alberto Rogantini und Christian Zinsli.

Februar	6 Tage/6 Touren 19.02.17 – 25.02.17 26.02.17 – 04.03.17	CHF 1556.– CHF 1556.–
März	6 Tage/6 Touren Speziell für sportliche SeniorInnen 12.03.17 – 18.03.17 19.03.17 – 25.03.17	CHF 1556.– CHF 1556.–
April	6 Tage/6 Touren 02.04.17 – 08.04.17 3 Tage/3 Touren 20.04.17 – 23.04.17 4 Tage/4 Touren 27.04.17 – 01.05.17	CHF 1556.– CHF 808.– CHF 1070.–
Ostern	4 Tage/4 Touren Ostern 13.04.17 – 17.04.17	CHF 1168.–
Firnwoche	Speziell für sportliche SeniorInnen 17.04.17 – 23.04.17	CHF 1556.–

Inklusive 4-Gang-Abendessen, Frühstücksbuffet und Marschtee, Sauna und Dampfbad. Einzelzimmerzuschlag CHF 22.– pro Nacht. Mindestteilnehmerzahl 3 Personen und maximal 9 Personen.

Bivio: klein und fein, nicht nur ein grossartiges Skitourengebiet, sondern auch ein ideales Familien-Skigebiet mit breiten, übersichtlichen Posten bis ins Dorf.

Wir freuen uns auf Sie!
Martina Lanz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Telefon 081 659 10 00 oder mail@hotelpost-bivio.ch, www.hotelpost-bivio.ch

Jahresschlussfeier der Veteranen

Rückblick nach 1254 Kilometern

Innehalten und zurückblicken: Nichts bietet dazu besser Gelegenheit, als die Jahresschlussfeier in der Schmiedstube zu Bern, wo sich wiederum um die 80 Veteranen und Gäste einfinden und von Drehorgelmann Tedy Hubschmid musikalisch empfangen werden. Rückblickend auf das Tourenjahr 2016 erfahren sie von Tourenchef Toni Buchli Erstaunliches: Nicht weniger 1254 Kilometer haben die Gängigen und Bären dieses Jahr auf ihren Touren zurückgelegt und waren dafür 514 Stunden unterwegs. Das ergibt zwar keinen grandiosen Kilometer-Durchschnitt pro Stunde (ca. 2,5 km/h), ist aber keinesfalls nur auf das Alter der Teilnehmer zurückzuführen. Vielmehr haben diese einen grossen Teil ihrer Wanderungen in hügeligem und gebirgigem Gelände zurückgelegt und sind dabei nicht weniger als 54 840 Höhenmeter aufgestiegen und – der Muskelkater lässt in freundlicher Erinnerung grüssen – auch wieder 53 275 abgestiegen. Illustriert wird diese eindrucksvolle Leistung mit der inzwischen schon traditionellen, von Ruedi Herren liebevoll gestalteten Foto-Rückschau auf die Touren. Rückschau halten kann auch Hanspeter

Rütti auf zehn Jahre als administrativer Leiter der Alpenblumen-Woche. Der von diesem Amt nun Zurücktretende, wird vom Tourenchef mit dem besten Dank für die grosse geleistete Arbeit verabschiedet. In Zusammenarbeit mit dem botanischen Leiter Toni Sgier wird inskünftig Urs E. Aeschlimann die Organisation der Alpenblumen-Woche übernehmen.

Innehalten: Neun Kameraden sind 2016 verstorben. Ihrer gedenkt Bernhard Linder anstelle des schwer verunfallten und inzwischen seinen Verletzungen erlegenen Martin Klopfenstein. Bernhard verbindet seine Worte des Abschieds mit Gedanken zu Weihnachten. Musikalisch begleitet wird der besinnliche Akt von einem professionell aufspielenden Horn-Duo.

Souverän wie eh und je führt Veteranen-Obmann Erwin Mock durch das Programm. Es ist das letzte Mal. 12 Jahre lang hat er im Vorstand gewirkt, acht davon als Obmann. In umsichtiger Weise hat er den Verein geführt, die Zügel locker in der Hand, aber stets mit dem Blick nach vorne, das Ziel klar vor Augen: Dass heute im Zweckartikel der Sektionsstatuten «das Führen einer Veteranengruppe» festgeschrieben

ist und diese damit – im Gegensatz zu den Interessengruppen – einen für die Sektion verbindlichen Status aufweist, ist nur einer seiner grossen Verdienste. Diese würdigt auch Sektions-Präsidentin Sarah Galatioto in ihrer Grussbotschaft an die Veteranen. Übernehmen wird das Amt des Veteranen-Obmanns ab 2017 kein Unbekannter: Kurt Wüthrich hat dem SAC vor seinem Übertritt zu den Veteranen schon in manchen Ämtern gedient. Den symbolischen Akt der Schlüsselübergabe begleiten die Veteranen mit tosendem Applaus.

Das Schwyzerörgeli-Duo Sarah Galatioto und die mit kraftvoller Stimme vorgetragenen Arien von Roberto Bonetti gehören inzwischen ebenso zur Jahresschlussfeier wie der schön geschmückte Tannenbaum und der weihnachtliche Beitrag der Heilsarmee. Sie tragen zur wohlig-warmen Stimmung dieses Anlasses bei, den keiner mehr missen möchte und der auch dieses Mal bei guten Gesprächen, beim Schwelgen in Erinnerungen und bei Speis und Trank sein Ende findet.

Urs A. Jaeggi



Der scheidende Obmann Erwin Mock schenkt seinem Nachfolger, Kurt Wüthrich, klaren Wein ein.

Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen für Eintagestouren bis spätestens 5 Tage vor der Tour.

März

- 14. Di** **Alle: Grenzwanderung (Partnerinnenwanderung) T1**, Laupen – Gammen – Agriswil – Kerzers (+120/-160 m) (3.5 h). Bern HB ab 09.08. Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22/076 320 93 72
- 15. Mi** **Alle: Bildervortrag im Clublokal**, 15 Uhr. Alfred Hölzli: Wanderwoche Schwarzwald 2016. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17
- 16. Do** **Gängige: Grenzwanderung in der Ajoie, von Delle nach Fahy T1**, Delle – Boncourt – Fahy (+380/-170 m) (5 h). Bern HB ab 07.43. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42
- 20. Mo** **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- 21. Di** **Bären: Sentier de la Truite T1**, Morges – St-Prex (+140/-120 m) (3 h). Bern HB ab 8.04. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42
- 22. Mi** **Gängige: Skitour im Gantrischgebiet L/WS**, Tourenziel je nach Verhältnissen. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
- 23. Do** **Gängige: Hohtenn – Ausserberg via Suonen und Brücken T2+**, Hohtenn Bhf. – Riedmatte – Suone – Ioli-Hängebrücke – Rarnerkumme – Riedgarten – Ausserberg (+360/-495 m) (4 h). Bern HB ab 07.39. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69/079 208 20 18
- 28. Di** **Gängige: Frühlingswanderung am Rande der Tosaebene T2**, Pontemaglio – Veglio – Nava – Masera – Fraz. Cresta (+/-450 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.06. Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29/079 667 78 46
- 28. Di** **Bären: Frühlingswanderung am Rande der Tosaebene T2**, Pontemaglio – Montecrestese Chiesa – Roldo – Fraz. Cresta (+200/-160 m) (2.5 h). Bern HB ab 07.06. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44/077 409 37 80
- 30. Do** **Gängige: Bantiger von hinten T3**, Krauchthal – Hübeli – Chlosteralp – Mülistei – Bantiger – Chatzestieg – Ferenberg – Stettlen (+370/-400 m) (3.25 h) Bern RBS ab 09.15. Leitung: Robert Keller, 031 839 18 77
- 30. Do** **Bären: Glarnerland (Friedliweg) T1**, Linthal – Betschwanden – Luchsingen – Leuggelbach – Schwanden (+140/-50 m) (3.25 h). Bern HB ab 6.32. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
- ### April
- 3. Mo** **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
- 4. Di** **Bären: Region Oeschberg T1**, Ersigen – Loberg – Rudswil – Bad-Oberösch – Koppigen – Bätterkinden (+75/-100 m) (3.25 h). Bern HB ab 8.50. Leitung: Konrad Schrenk, 031 972 49 55/077 454 03 45
- 6. Do** **Gängige: Solothurner Jura T2**, Oberbuchsiten – Alp – Tiefenmatt. Schlosshöchi – Höchi Flue – Tüfelsschlucht – Hägendorf (+/-700 m) (5.5 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69
- 6. Do** **Bären: Flusswanderung im Kt. Genf T1**, Satigny – Air-la-Ville – Cartigny – La Plaine (+160/-220 m) (3.25 h). Bern HB ab 7.34. Leitung: Paul Scheidegger, 031 839 93 70
- 11. Di** **Bären: Lyssach – Krauchthal T1**, Lyssach – Rüti – Mötschwil – Schleumen – Bannholz – Krauchthal (+230/-170 m) (3 h). Bern HB ab 9.20. Leitung: Walter Schönmann, 031 971 10 76/079 395 17 06
- 13. Do** **Gängige: Besinnliche Gründonnerstag-Wanderung T1**, Bern (Münsterportal) – (Bahn) Bowil – Meienried – Chuderhüsi (Turm) – Würzbrunnen-Kirche – Röthenbach (+550/-450 m) (4 h). Treffpunkt: beim Münsterportal, 08.00. Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75/076 481 17 61, und Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17
- 18. Di** **Alle: Forch – Pfannenstiel, Partnerinnenwanderung gemütlich T1**, Neue Forch – Wehrmännerdenkmal – Forch – Pfannenstiel Hochwacht – Vorderer Pfannenstiel, gem. Essen im Rest. Vorderer Pfannenstiel (+275/-220 m) (2.5 h). Bern HB ab 08.02. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72
- 20. Do** **Gängige: Michaelschrüz – Hohlegasse T1**, Rotkreuz – Chüntwil – Michaelschrüz – Haltikon – Hohle Gasse/Tellskapelle – Immensee (+580/-550 m) (4.25 h). Bern HB ab 08.00. Leitung: Josef Durrer, 031 869 26 26/079 427 89 01
- 24. Mo** **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- 25. Di** **Bären: Emmentaler Bauernlehrpfad T1**, Ramsei – Ramselberg – Ramisberg – Benzenberg-Ried – Zoll-

brück (+240/-220 m) (3 h). Bern HB ab 8.50. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42

- 27. Do Gängige: Luzerner Hinterland T1/T2**, Willisau – Olisrüti – Oberwil – Huttwil (+410/-320 m) (4.25 h). Bern HB ab 08.36. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17

Mai

- 1. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
- 2. Di Bären: Zur Bättlerchuchi T2**, Oberbalmberg – Hint. Hofbergli – Bättlerchuchi – Farnern (+210/-470 m) (3 h). Bern HB ab 9.05. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69
- 2. Di Gängige: Fiescherland T1**, Grengiols – Lax – Fiesch – Bellwald (+700/-100 m) (4.75 h). Bern HB ab 07.06. Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22/076 320 93 72
- 4. Do Gängige: Val de Terbi (Jura) T1+**, Vicques – Plain Fayen – Vermes – evtl. Tiergarten (+430/-325 m) (4 h). Max. 25 Teiln. Bern HB ab 08.13. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69/079 208 20 18
- 9. Di Bären: 3 Weindörfer im Bündnerland T1**, Bad Ragaz – Fläsch – Maienfeld – Jenins (+280/-150 m) (3 h). Bern HB ab 7.02. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95/079 923 37 86
- 9. Di Gängige: Über den Albis T1**, Albis Passhöhe – Hochwacht – Bürglen – Albishorn – Sihlbrugg (+310/-560 m) (3.25 h). Bern HB ab 08.32. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72
- 11. Do Gängige: Wasen – Fritzenfluh – Huttwil T1**, Wasen – Hornbachegg – Fritzenfluh – Huttwil (+410/-550 m) (3.5 h). Bern HB ab 08.50. Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60
- 11. Do Bären: Freiberge T1**, Bassecourt – Berlincourt – Le Forges – Undervelier – Soulece (+130/-0 m) (3.25 h). Bern HB ab 8.13. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
- 15. Mo Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- 16. Di Bären: Rund um den Lungernsee T1**, Lungern – Kaiserstuhl – Obsee – Lungern (+/-170 m) (3 h). Bern HB ab 8.00. Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75/076 481 17 61
- 16. Di Gängige: Auf historischen Wegen dem Doubs entlang T3**, Les Bois – La Bouègne – Le Theusseret – Le Noirmont (+660/-610 m) (6 h). Bern HB ab 07.53. Leitung: Dorothea Koelbing, 031 352 69 72
- 18. Do Gängige: Les Pléiades 1397 m T2**, Châtel-St-Denis – Les Pléiades – Blonay (+650/-830 m) (4.5 h). Bern HB ab 08.09. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70/079 633 16 43
- 23. Di Alle: Veteranentag T1/T2**, Wanderungen in verschiedenen Gruppen gemäss bes. Programm. Gemeinsames Mittagessen. Anm. bis 1.5.2017. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
- 30. Di Bären: Jeizinen – Erschmatt T1**, Jeizinen – Aenggersch – Bräntschu – Erschmatt (+ 150/-420 m) (2.5 h). Bern HB ab 8.06. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 30. Di Gängige: Trientschlucht T2**, Vernayaz – Pont de Gueuroz – Les Marécottes (+650/-150) (3.5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29/079 667 78 46



Steinböcke auf dem Weg in die Muttseehütte.



1. Rang: Hans Wiedemar, Roter Tupf im grauen Nebel.

Fotogruppe

Fotografen sehen Rot

Das Thema Rot beim Fotowettbewerb 2016 war ein grosser Erfolg, wurden doch 84 Bilder von 31 Fotografen eingereicht. Selbst die erweiterte Ausstellwand im neu renovierten Clublokal reicht nicht aus, alle Bilder auszustellen. Aber ein Besuch lohnt sich, die Farbe Rot macht sich gut unter den neuen Spotlichtern. Erfreulich, dass auch SAC-Mitglieder, die nicht in der Fotogruppe sind, Bilder eingereicht haben.

Fotowettbewerb 2017

Die Fotogruppe schreibt jedes Jahr einen Fotowettbewerb aus. Alle interessierten

Sektionsmitglieder können daran teilnehmen. Das Thema 2017 lautet *Spiegelungen*. Abgabetermin ist der 17. November 2017. Die Teilnahmebedingungen sind auf unserer SAC-Homepage unter Interessengruppen/Fotogruppe ersichtlich. Hier sind auch die Bilder früherer Wettbewerbe aufgeschaltet.

Mitmachen in der Fotogruppe

Hättest du nicht auch Lust, deine fotografischen Interessen in die Fotogruppe einzubringen? Wir nehmen auch jedes Jahr am grossen nationalen Fotowettbewerb

für Fotoclubs der *Photo Münsingen* teil. Dort gilt es meistens recht schwierige Themen umzusetzen, und da sind kreative Köpfe gefragt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Besuch doch eine unserer Veranstaltungen oder melde dich beim Präsidenten (fred.nydegger@bluewin.ch).

Fred Nydegger, Präsident Fotogruppe

 www.sac-bern.ch > Interessengruppen > Fotogruppe



2. Rang: Fred Nydegger, Ich bin der Schönste.



3. Rang: Theres Mejstrik, Platz für eine Auszeit in Rot.

In Kürze

Vortragsreihe Geologie

Der SAC Bern hat in Zusammenarbeit mit dem Alpinen Museum der Schweiz die Vortragsreihe «Die Alpen von unten und von innen» mit dem Referenten Jürg Meyer organisiert. Am Mittwoch, 22. Februar und 8. März finden die beiden letzten der vier Veranstaltungen statt.

Aufgrund des grossen Ansturms finden die Vorträge nicht wie publiziert im Alpinen Museum statt, sondern im nahegelegenen Kirchgemeindehaus Calvi.

Mittwoch, 22. Februar, 3. Teil «Die Alpen wurden nicht auf-, sondern abgetürmt»
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Calvin, Marienstrasse 8 (drei Min. vom Alpinen Museum)

Mittwoch, 8. März, 4. Teil «Das Matterhorn von unten und von innen»
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Calvin, Marienstrasse 8 (drei Min. vom Alpinen Museum)

Das Kirchgemeindehaus Calvin befindet sich in Sichtweite vom Alpinen Museum und ist die Thunstrasse querend zu Fuss in drei Minuten zu erreichen.

An allen Abenden werden Helfer vor dem Alpinen Museum gerne den Weg zum Calvinhaus weisen.

Suppennacht

Jeweils von 18.00 bis 19.15 Uhr steht im Restaurant las alps ein Suppenabend bereit. Für Suppe, Brot und Käse sowie ein Getränk sind an der Museumskasse 20 Franken zu bezahlen. Die Suppe reicht für etwa 100 Personen, es hat solange es hat. Nach der Veranstaltung ist das Restaurant las alps geschlossen.

Wir freuen uns, Sie an den weiteren Vorträgen begrüßen zu dürfen und entschuldigen uns nochmals bei allen, die aufgrund des grossen Ansturms am 1. Abend Unannehmlichkeiten erdulden mussten.



Chalet Teufi

Unser Haus wurde 2016 so oft gebucht, wie noch nie zuvor. An rund 180 Tagen war es von Gästen belegt. Für die laufende Wintersaison hat es noch einige Daten frei, das kann sich aber schnell ändern. Wir laden alle Klubmitglieder ein, die Gelegenheit zu nutzen, und im Winter ein paar Tage im Chalet zu verbringen. Der Skibus (gratis) hält jeweils zweimal am Morgen und zweimal am Abend praktisch vor dem Haus und bringt die Gäste direkt in die

Skigebiete und wieder zurück. Unser Haus liegt an einem attraktiven Schlittelweg, und Schlitten stehen zur Verfügung. Das Gebiet Bussalp-Faulhorn bietet auch Tourenfahrern einige attraktive Möglichkeiten. Unsere Homepage, samt Belegungsplan: www.chalet-teufi.ch.

Ein wichtiger Event im letzten Sommer war die Arbeitswoche. Mit Teilnehmern der alpinen Baugruppe wurde der Eingangsräum in einer ersten Etappe teilerneuert. Allen Teilnehmern sowie den Putzleuten

sei herzlich für ihren Einsatz gedankt. Die zweite Etappe ist für den kommenden Sommer geplant.

Marianne und Emil, Chalet Teufi

CHALET TEUFI

Gesucht: Stellvertreter Protokollführer

Unser Protokollführer sucht eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter. Bist du gewohnt, Protokolle zu schreiben? Kannst du drei- bis viermal jährlich abends an Vorstandssitzungen und Sektionsversammlungen teilnehmen? Hast du Lust, dich bei der Sektion aktiv und ehrenamtlich zu engagieren? Dann bist du genau die richtige Person. Unser Protokollführer sucht per sofort eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter. Melde dich bei Christian Wymann, christian.wymann@posteo.de, er gibt dir gerne weitere Informationen. Wir freuen uns auf dich!

Christian Wymann, Protokollführer